



Pro Senectute bietet Coaching für betreuende Angehörige



Das Coaching, das Pro Senectute für pflegende Angehörige anbietet ...



.. kann kostenlos in Anspruch genommen werden. Bilder: Thomas Diener

Kanton St. Gallen Pro Senectute engagiert sich mit vorgelagerten Massnahmen in der Versorgungskette der vorstationären Angebote. Die öffentliche Hand wird dadurch erheblich entlastet. Jetzt stärkt Pro Senectute Kanton St. Gallen das System, welches es alten Menschen ermöglicht, so lange wie möglich in vertrauter Umgebung zu wohnen durch ein «Coaching für betreuende Angehörige». Damit leistet Pro Senectute Kanton St. Gallen Pionierarbeit.

Ältere Menschen möchten so lange wie möglich in vertrauter Umgebung leben können. Auch dann, wenn sie auf Hilfe und Pflege angewiesen sind. Die Betreuung wird häufig von Angehörigen übernommen. Sie tragen entscheidend dazu bei, diesen Wunsch zu erfüllen. Ein Heim eintritt kann damit hinausgezögert oder ganz vermieden werden. Ohne die Hilfsbereitschaft der



Angehörigen müsste die Anzahl der stationären Pflegebetten mehr als verdoppelt werden. Mit unüberschaubarer Kostenfolge für die öffentliche Hand. Wir tun gut daran, betreuende Angehörige in ihren Aufgaben zu unterstützen und sie auf ihrem Weg zu begleiten.

Betreuende Angehörige stellen sich grossen Herausforderungen. Jeden Tag, immer wieder von neuem. Über Monate und nicht selten über Jahre hinweg. Sie erleben die Betreuungsaufgabe oft als Bereicherung, aber auch als Belastung. Sie leisten diese Arbeit uneigennützig aber zum Nutzen aller. Betreuende Angehörige haben ein Anrecht auf Unterstützung.

Coaching ist ein wichtiges Glied für Angehörige

Coaching ist ein wichtiges Glied in der Kette der Unterstützungsleistungen für betreuende Angehörige. Gut gemeinte Ratschläge sind oft rasch zur Hand. Es mangelt auch nicht an Angeboten für Entlastungshilfen. Doch: Was ist in meinem Fall eine taugliche Hilfe? Was ist zu tun, wenn die betreute Person davon nichts wissen will? Was ist normaler Alltag und wann beginnt die Überforderung? Gibt es den richtigen Zeitpunkt für den Übertritt in ein Heim? Wo bleibe ich als Person?

Gefragt ist eine Art Lotse durch den Dschungel der Angebote, ein Coach, der mal mehr im Hintergrund und bei Bedarf auch ganz aktiv zuhört, berät und

begleiten kann. Das Coaching ist eines von mehreren Unterstützungsangeboten. In einem Erstgespräch mit einer Fachperson von Pro Senectute wird festgestellt, welches Angebot in der betreffenden Situation hilfreich ist und weiterführen kann. Wird das Coaching gewählt, stellt Pro Senectute eine ausgewiesene Fachperson als Coach zur Verfügung.

Der Coach begleitet und unterstützt betreuende Angehörige ganz nach deren Bedürfnissen und Wünschen im Rahmen von gemeinsam definierten Zielen. Ein Coach hilft dabei, Anliegen und Bedürfnisse der betreuenden Angehörigen zur Geltung zu bringen. Mit weiterführenden Fragen ermöglicht der Coach, angemessene Lösungen zu finden. Er kann bei Bedarf auch handfeste Hilfe anbieten, zum Beispiel bei der Organisation von Entlastungsangeboten.

Ein kostenloses Angebot

Mit der Übernahme von Betreuungsaufgaben leisten Angehörige einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung von Kosten für eine stationäre Pflege und Betreuung, die zu einem erheblichen Teil von der öffentlichen Hand mitfinanziert werden. Aus diesem Grund wird den betreuenden Angehörigen das Coaching unentgeltlich angeboten. Die Einführung des kostenlosen Coaching-Angebots wird von der Ria-und-Arthur-Dietschweiler-Stiftung ermöglicht. (pd) **Anzeige**